



Das Tourismus-Kaleidoskop

Newsletter der AVS GmbH für Touristiker

Ausgabe 1/2017

INHALT

1 ALLE JAHRE WIEDER – AVS AUF DER ITB 2017.....	3
2 „DUMONT GOES CARD“: DIE RHEINLANDCARD IST GESTARTET	4
3 „DIE MUSS ICH HABEN!“ - BEST-PRACTICE-GÄSTEKARTE IN BÜSUM	5
4 GRIMMHEIMAT NORDHESSEN STARTET DIE GRIMMHEIMATCARD.....	6
5 PROJEKTSTART DER WELTERBECARD ZUM „LUTHERJAHR 2017“	8
6 GEPRÜFT UND ABGESEGNET: AVS–SYSTEME MIT NEUEM DATENSCHUTZZERTIFIKAT	9
7 AUS DEN PROJEKTEN	11

1 ALLE JAHRE WIEDER – AVS AUF DER ITB 2017

Vom 8. März bis 12. März öffnet in Berlin die Internationale Tourismusbörse ITB ihre Pforten. Auch die AVS wird wieder zugegen sein, um Termine mit Kunden und Interessenten abzuhalten und ihre Systemlösungen rund um das Thema Gästekarten, Meldescheinsystem und Tourismusberatung zu präsentieren. Diesmal allerdings sogar mit eigenem Stand.

Der ITB - Stand der AVS befindet sich in der Bayernhalle 6.2, Stand 306. Er dürfte recht unübersehbar sein, denn der Standnachbar, das LEGOLAND, macht mit einem übermannshohen Legomännchen in Bayerischer Tracht auf sich aufmerksam. Für die Mitarbeiter der AVS, die allerdings ohne Tracht auftreten, hat sich die Standpräsenz in den vergangenen Jahren bestens bewährt. Die Fachbesuchertage der ITB werden systematisch für Kundentermine, Systempräsentationen und Projektgespräche genutzt. Nicht zuletzt dank des Biergartens in der Bayernhalle ist der Stand hierfür eine beliebte Anlaufstelle.

Am Besucher-Wochenende wird der Stand dann vom AVS-Schwesterunternehmen BSW, dem Beamtenelbsthilfe Werk, übernommen, um für das bundesweite Bonusprogramm Mitgliederwerbung und Partnerbetreuung vorzunehmen.

Ergänzend zum Stand bei den Bayern ist die AVS schon beinahe traditionell mit einem Beratertisch in der Thüringen-Halle 11.2 / Stand 103 vertreten. Interessenten können über itb2017@avs.de oder per [Faxformular](#) einen Termin anfragen.

[Hier finden Sie uns in der Bayernhalle](#)



2 „DUMONT GOES CARD“: DIE RHEINLANDCARD IST GESTARTET

Ein neuer „Player“ im touristischen Cardbereich – Gemeinsam mit der DuMont Shop GmbH aus der DuMont Mediengruppe realisierte die AVS ein neues All-Inclusive-Kaufkartenprojekt. Die RheinlandCard bietet während des Kalenderjahres einmaligen kostenlosen Zutritt bei mehr als 50 Attraktionen.

Pünktlich zum Weihnachtsvorverkauf 2016 war es soweit. Der AVS-Neukunde DuMont Shop GmbH startete mit der RheinlandCard ein neues Cardprojekt.

Mit der klaren Ausrichtung der Card auf die Zielgruppe der Einheimischen bietet der Cardbetreiber ein Produkt, um das Rheinland mit seinen Attraktionen ganzjährig (01.01. bis 31.12.) zu entdecken. Dabei ermöglicht die Card den einmaligen kostenlosen Zutritt zu 50 Ausflugszielen in der Region.

Neben dem Vertrieb an über 200 Verkaufsstellen ist die RheinlandCard ebenfalls über den Webshop der Homepage www.rheinlandcard.de erwerbbar. Der Karten-inhaber erhält darüber hinaus über die Internetseite mit Hilfe des integrierten Kundenportals Zugang zu weiteren exklusiven Mehrwertleistungen und Zusatzfunktionalitäten.

Für alle notwendigen technischen Komponenten des Projekts (Cardclearing, Webshop, Kundenportal) kommt das AVS-Card-System zum Einsatz. Dabei ist der kombinierte und hochintegrierte Einsatz der drei Module in dieser Form bisher einmalig in den Cardprojektierungen der AVS.

[Weitere Informationen zur RheinlandCard](#)



3 „DIE MUSS ICH HABEN!“ - BEST-PRACTICE-GÄSTEKARTE IN BÜSUM

„Die muss ich haben!“ Mit diesem Antritt hat die Gemeinde Büsum an der Nordseeküste ihre Gästekarte umgesetzt. Die Karte ist in dem Küstenort in der Tat omnipräsent und der deutliche Anstieg von Kurbeitragseinnahmen und Übernachtungszahlen belegen, dass man mit dem ganzheitlichen Ansatz, der bei der Entwicklung der Karte gefahren wurde, den richtigen Weg eingeschlagen hatte.

Büsum ist einer jener AVS-Meldescheinkunden, die das System zur Kurbeitragsabwicklung mit dem AVS-Gästekartensystem zur Kontrolle verknüpft haben. Die Parkraumbewirtschaftung, die Büsumer Kleinbahn, Akzeptanzstellen der Freizeitanbieter, die WLAN-Infrastruktur vor Ort der L und M Business IT GmbH (siehe [Userstory Küsten-Wlan](#)) – alles ist miteinander vernetzt. Auch die über 30 Automaten für die Tagesgästekarten sind über Schnittstellen integriert und sogar an den Toilettenhäuschen wird künftig die Gästekarte elektronisch geprüft.

Dem effektiven Ausbau war eine systematische Planung unter Einbezug der Beratungsagentur Inspektour und auch eine Anpassung der Kurtaxsatzung mit Unterstützung von KUBUS vorangegangen, so dass die Büsumer Gästekarte beim AVS-Tourismusforum auch als „Best Practice“-Beispiel vorgestellt worden ist. Für alle bestehenden AVS Meldescheinkunden wurde wegen der vielen Nachfragen ein Experten-Interview mit Büsum geführt und in einer Update-Info veröffentlicht. Dies wollen wir den Lesern des Tourismus-Kaleidoskops nicht vorenthalten.

[Zum Experten-Interview](#)

4 GRIMMHEIMAT NORDHESSEN STARTET DIE GRIMMHEIMATCARD

Der AVS-Kunde "GrimmHeimat NordHessen" - seit November 2016 Titelträger des prestigeträchtigen Kulturmarken-Awards „Europäische Kulturtourismusregion des Jahres 2016“ - startet mit einem neuen Gästekarten-Projekt ins Jahr 2017: Die neue GrimmHeimatCard ist eine All-Inclusive-Kaufkarte für Einheimische und Besucher dieser „märchenhaften Destination“ mit Gültigkeit in mehr als 80 Freizeitbetrieben rund um Kassel - von Willingen bis Eschwege und von Bad Karlshafen bis Bad Hersfeld.

Die **GrimmHeimatCard** ist das neueste Baby der abwechslungsreichen Destination „GrimmHeimat NordHessen“. Basierend auf dem Erfolg der umlagefinanzierten All-Inclusive-Card "[Meine Card Plus](#)", die seit 2013 alle Übernachtungsgäste bei den meisten Beherbergungsbetrieben der Region kostenlos erhalten, startete Ende 2016 nun **ein weiteres attraktives Angebotsbündel für Einheimische und Besucher** der Region: Ebenfalls in Form einer regionalen Gästekarte nach dem **All-Inclusive-Ansatz**.

Die **GrimmHeimatCard** bietet für ein Kalenderjahr jeweils **einmal freien Eintritt in mehr als 80 Freizeitbetriebe** der Region.

Medienpartner und gleichzeitig Verkaufsstelle ist die [HNA](#), die **Hessische/Niedersächsische Allgemeine**.



Die GrimmHeimat NordHessen wurde übrigens im November 2016 im Rahmen der Kulturmarken-Awards in Berlin als [Europäische Kulturtourismusregion des Jahres 2016](#) ausgezeichnet. Die Kulturmarken-Awards wurden in diesem Jahr bereits zum 11. Mal von einer 34-köpfigen Expertenjury aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., vergeben.

Die Jurybegründung: *„Wer die Grimm’schen Märchen liest, hat unweigerlich die sanfte Hügellandschaft Nordhessens mit den riesigen Wäldern, den Schlössern und Burgen vor Augen. Das Ausstellungshaus GRIMMWELT Kassel und Veranstaltungen wie die Märchenwoche in Bad Sooden-*

*Allendorf, das Brüder Grimm Festival
Kassel, der Kultursommer Nordhessen mit
einer GRIMM-Sonderreihe oder der
Literarische Frühling zahlen ganz lebendig
auf die Identität der Region und ihre
Geschichte ein. Seit der strategischen
Entwicklung der Dachmarke GrimmHeimat*

*NordHessen ist der Kultur- und Städte-
tourismus neben dem Aktivtourismus eines
der wesentlichen Schwerpunktthemen dieser
einmaligen Destination geworden.“*

[Weitere Informationen zur
GrimmHeimatCard](#)

5 PROJEKTSTART DER WELTERBECARD ZUM „LUTHERJAHR 2017“

Neben der bekannten HarzCard, die seit 2008 auf dem Markt ist, startete am 01.12.2016 eine weitere regionale All-inclusive-Card im Bundesland Sachsen-Anhalt: Die WelterbeCard in der Region Anhalt, Dessau und der Lutherstadt Wittenberg. Sie bietet als All-Inclusive-Gästekarte 13 UNESCO-Welterbe-Attraktionen - darunter das Lutherhaus in Wittenberg - und 70 weitere Leistungen aus Kunst, Natur und Kultur zu einem günstigen Pauschalpreis.

Die Touristiker in dieser mit UNESCO-Welterbestätten dicht gespickten Region erhoffen sich viele zusätzliche Gäste aus Übersee und Fernost zu den Feierlichkeiten

und zahlreichen Veranstaltungen rund um das Jubiläum „500 Jahre Reformation“.

Der Besucher der Region hat die Wahl zwischen zwei Laufzeiten, entweder 24 Stunden oder 3 frei wählbare Tage innerhalb eines Kalenderjahres.

Letztere Kartenvariante ist auch für „einheimische Entdecker“ gut geeignet. So eröffnete erst kürzlich das neue monumentale Panoramakunstwerk von Yadegar Asisi: „Luther 1517“ zeigt die Stadtansicht Wittenbergs vor 500 Jahren.

[Weitere Informationen zur WelterbeCard](#)



6 GEPRÜFT UND ABGESEGNET: AVS–SYSTEME MIT NEUEM DATENSCHUTZZERTIFIKAT

Die AVS GmbH hat ihre Systeme und Prozesse zur Auftragsdatenverarbeitung erneut einer umfassenden datenschutzrechtlichen Prüfung unterzogen. Hierfür wurde die datenschutz cert GmbH aus Bremen beauftragt. Seit dem Jahreswechsel ist nun für den Geltungsbereich Datenmanagement, Kartensysteme, Meldescheinsystem, CallCenter und Lettershop das Zertifikat zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß §11 BDSG erteilt.

Das Thema Datenschutz genießt bei AVS seit jeher einen hohen Stellenwert. Für verschiedene B-to-B – Kunden ist die AVS als zuverlässiger Auftragsdatenverarbeiter tätig. So werden im Kundenbindungsbereich für namhafte Handelskonzerne und auch für diverse Zeitungsverlage die Daten zahlloser Endkunden verwaltet. Im Tourismus sind es insbesondere die Gastdaten aus den Meldeschein- und Kurbeitrags-

abrechnungssystemen, mit denen ein verantwortungsvoller Umgang eine wichtige Grundlage des Geschäftsbetriebes bildet.

Für den AVS-Meldeschein wurde bereits 2014 eine Analyse und Zertifizierung durch die Gemeindeprüfungsanstalt GPA durchgeführt. Bei einer solchen Prüfung spielen umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen, wie abgesicherte Leitungen, gängige Passwortkonventionen und Zutrittskontrollen ebenso eine Rolle, wie die Verfahrensbeschreibungen und Dokumentationen zu sämtlichen Systemen. Auch die bindende Verpflichtung aller Mitarbeiter zum datenschutzkonformen Verhalten, entsprechende Unterweisungen sowie ein eigens bestellter Datenschutzbeauftragter zählen zu den erforderlichen Maßnahmen. Mit dem nun erteilten Zertifikat hat sich die AVS jetzt schon für die in 2018 wirksam werdende EU-Datenschutzgrundverordnung gerüstet.

Zertifikat

Die datenschutz cert GmbH bescheinigt hiermit, dass die Auftragsdatenverarbeitung für den Geltungsbereich

Auftragsverarbeitung in den Bereichen Datenmanagement, Kartensysteme, Meldescheinsystem, Callcenter und Lettershop

der Firma

AVS GmbH
Josephsplatz 8
95444 Bayreuth

die Anforderungen gemäß
§ 11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
angemessen erfüllt.

Zertifikats-ID: DSC.390.12.2016



Datum Zertifikat: 05. Dezember 2016

gültig bis: 04. Dezember 2019



Sönke Seidel
Zertifizierungsstelle
Dr. Maseberg

03/dsc

7 AUS DEN PROJEKTEN

Im Folgenden haben wir einige interessante Kurznachrichten sowohl von Kunden als auch aus dem eigenen Haus für Sie zusammengefasst.

Nachhaltige Mobilität gewinnt bei Reisenden zunehmend an Bedeutung. Kein Wunder, dass die Aufwertung der Gästekarte im UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald mit dem **Rennsteig-Ticket** so erfolgreich ist. Gut ein Jahr nach Einführung des elektronischen Meldeschein- und Kartensystems der AVS ist die neue Gästekarte im Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald bestens etabliert. Die Gäste schätzen das neue Ticket sehr und fragen bei den Vermietern gezielt danach. Sie nutzen es vermehrt um bequem und umweltfreundlich im Biosphärenreservat unterwegs zu sein. Die Vorteile der neuen Gästekarte beschreibt das Video [Rennsteig-Ticket - kostenlos mobil vor Ort](#). Es zeigt, wie sich die touristischen Highlights des UNESCO-Biosphärenreservats mit dem Ticket entdecken lassen.

Das Jahr 2016 war ein Rekordjahr für unseren Kunden **Niederösterreich-Card**, es wurden 185.000 Karten verkauft. Damit wurde der letzte Verkaufsrekord von 180.000 Karten aus dem Jahr 2015 noch übertroffen. Die [Niederösterreich-Card](#) bietet freien Eintritt zu mehr als 300 Zielen. Meistbesucht waren 2016 laut Niederösterreich-Werbung die Schallaburg, die Schneebergbahn, die Garten Tulln, der Tierpark Stadt Haag und die Kittenberger Erlebnisgärten.

im Herbst 2016 haben wir zum vierten Mal seit 2009 unsere **Kundenbefragung** durchgeführt. Wie in den vorangegangenen Jahren freuen wir uns über das durchweg positive Feedback. Insbesondere bei den beiden zentralen Werten „Weiterempfehlungsbereitschaft“ und „Erfüllung der Erwartungen“ konnten wir mit 1,4 (WEB) und 1,6 (EE) wieder Top-Bewertungen erreichen. Abgefragt wurden die beiden Kriterien auf einer Skala von 0 = voll erfüllt bis 10 = gar nicht erfüllt. **Wir danken allen Befragungsteilnehmern sowohl für ihr Lob als auch die konstruktive Kritik.**